

Antrag der Gruppe Hitzacker im Rat der Stadt Hitzacker (Elbe)

Hitzacker (Elbe) schließt sich der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ an. Die Verwaltung veranlasst, dass die Stadt Hitzacker (Elbe) zeitnah auf der Liste „Initiativstädte und Unterstützer“ aufgeführt wird.

Begründung:

Die Städteinitiative, der bundesweit bereits rund 640 Städte beigetreten sind, hat als zentrale Forderung, dass „die Städte und Gemeinden [...] einen neuen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen [brauchen], der es ihnen ermöglicht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und baukulturell angemessene Höchstgeschwindigkeit dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll erachten – auch für ganze Straßenzüge im Hauptverkehrsstraßennetz und ggf. auch stadtweit als neue Regelhöchstgeschwindigkeit.“ Als Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) unterstützen wir diese Forderung als Beitrag für mehr Klimaschutz und Sicherheit und weniger Lärm.

Bereits in der Vergangenheit wurden im Stadtrat Anträge auf Anordnung von Tempo 30 gestellt, die jedoch häufiger von der Verwaltung mit Verweis auf die Rechtslage zurückgewiesen wurden. Die vom Deutschen Städtetag unterstützte Städteinitiative fordert daher, dass der Rechtsrahmen geändert wird. Auch die Verkehrsminister der Bundesländer haben sich kürzlich für mehr Flexibilität für die Kommunen bei der Einführungen von Tempo-30-Zonen ausgesprochen.

Der komplette Wortlaut der Initiative LEBENSWERTE STÄDTE DURCH ANGEMESSENE GESCHWINDIGKEITEN ist hier zu finden: https://www.lebenswerte-staedte.de/images/pdf/Positionspapier_Staedteinitiative_Tempo30_050721_oU.pdf